



## Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Diese findet am Mittwoch, 27. April 2016 um 19.30 Uhr  
im TSV-Heim statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
  2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
  3. Ehrungen
  4. Bericht des Präsidenten
  5. Bericht der Hauptkassiererin
  6. Bericht der Kassenprüfer
  7. Entlastung des Vorstandes
  8. Bekanntgabe des Haushalts für das Jahr 2016
  9. Diskussion Beitragserhöhung
  10. Sonstiges

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

gez. Dominik Moll

1. Vorsitzender des TSV Lindau von 1850 e.V.



# Verstehen ist einfach.



[www.spk-mm-li-mn.de](http://www.spk-mm-li-mn.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre Menschen  
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim

## Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



### lichen Glückwunsch

1. April	Rainer Haas	60 Jahre
1. April	Andrea Kling	50 Jahre
4. April	Anneliese Bednarek (Nawar-Harder)	65 Jahre
4. April	Susi Nagel	85 Jahre
9. April	Hans Henning	75 Jahre
13. April	Inge Wasmund	80 Jahre
20. April	Carina Georgi-Schediw	50 Jahre
22. April	Elfriede Funk	85 Jahre
23. April	Christel Brunner	80 Jahre
26. April	Gerhard Kubas	90 Jahre
28. April	Susanne Stangl	65 Jahre
28. April	Doris Steur	75 Jahre
2. Mai	Hanna Corrigan	75 Jahre
2. Mai	Emil Walter	55 Jahre
6. Mai	Rosemarie Bast	75 Jahre
6. Mai	Stephan Cicholinski	50 Jahre
6. Mai	Christian Kleiner	50 Jahre
7. Mai	Helmut Eibler	80 Jahre
7. Mai	Gerhard Samhammer	85 Jahre
12. Mai	Gisela Meyer	70 Jahre
12. Mai	Peter Sternbeck	65 Jahre
13. Mai	Werner Deiringer	75 Jahre
16. Mai	Ute Donnerbauer	50 Jahre
16. Mai	Erwin Stutz	75 Jahre
17. Mai	Jorge Aguirrezabal	50 Jahre
19. Mai	Richard Schneider	75 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

**SPORT**  
**ROMAN**

Bregenzer Strasse 47  
88131 Lindau (B)  
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben  
auch für Ihre  
Sportart  
das richtige  
Zubehör*

**Kauft bei  
unseren Inserenten**

**Gärtnerei**  
**Baumgartner**



*Spezialkulturen  
Beet- und Balkonblumen  
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382/949990  
Fax 08382/949992

**GASTHOF**  
**LANGENWEG**

Langenweg 24  
88131 Lindau  
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten  
& deutsche Gerichte

**Großer Biergarten**

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr  
Kein Ruhetag



# Hier sprechen die Abteilungen

## Demnächst im TSV: KiSS

Die Kindersportschule – kurz KiSS genannt – ist eine an einen Sportverein gebundene Einrichtung. Träger einer Kindersportschule kann auch eine Gruppe kooperierender Sportvereine sein. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft des Trägervereins im Bayerischen Landes-Sportverband. Ziel ist es, Kinder ab zwei Jahre auf Basis pädagogischer, entwicklungsphysiologischer und aktueller trainingstheoretischer Erkenntnisse durch eine qualitativ hochwertige, ganzheitliche und sportartübergreifende Bewegungsausbildung zu fördern.

Getreu dem Motto „Früh beginnen, spät spezialisieren“ erhalten die Kinder in der KiSS früh eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung, ohne dass sie sich für eine spezielle Sportart entscheiden müssen.

Der KiSS-Unterricht berücksichtigt die sensiblen Phasen der motorischen Ent-

wicklung und soll einer frühzeitigen und einseitigen Spezialisierung entgegenwirken. Dabei stehen die Entwicklung koordinativer Grundfähigkeiten, allgemeiner sportlicher Handlungsfähigkeit und sozialer Kompetenz sowie die Vermittlung von Bewegungsfreude für ein langfristiges Sporttreiben im Vordergrund. Nach der vierten Ausbildungsstufe wechseln die Kinder entsprechend ihrer Neigungen und Talente in die Sportabteilungen des Trägervereins.

Der Unterricht erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Sportlehrer. Das Bewegungsangebot findet ein- bis zweimal wöchentlich zu kindgerechten Zeiten statt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 15 Kindern.

Nähere Informationen unter [www.TSVLindau1850.de/KiSS](http://www.TSVLindau1850.de/KiSS)



Die KiSS des TSV Lindau führt Violeta Mihut, Sportlehrerin und ÜL Schwimmen



## Basketball

### Basketball-Jugend bestreitet erstes Spiel

Am 13. März fuhren sieben Basketballer vom Jugendtraining mit ihren beiden Trainern Toralf Engel und Carsten Hoffmann nach Lindenberg um dort gegen die Jugend der TVL Baskets zu einem ersten Freundschaftsspiel anzutreten. Es war für Lindenberg ebenso das erste Spiel gegen einen unbekanntem Gegner und mit Schiedsrichtern so das beide Teams etwas aufgeregt waren. Doch bereits in den ersten Minuten entwickelte sich ein sehr munteres und ausgeglichenes Spiel und es fielen einige sehenswerte Körbe. Das erste Viertel ging mit 13-9 an die Heimmannschaft. Im zweiten Viertel drehte Lindenberg angeführt von ihrem stärksten Spieler mehr auf (er spielt unter anderem bei den Herren im Ligabetrieb

mit) und ging verdient mit 31-20 in die Halbzeitpause.

Leider fanden die Inselstädter auch in den verbleibenden Vierteln kein Mittel gegen die Erfahrung des Lindenerger Topspielers (insgesamt 30 Punkte!) und so wurde der Abstand immer größer. Man verlor letztendlich mit 59-35 konnte aber mit erhobenen Hauptes vom Platz gehen, da man sich sehr achtbar geschlagen hat. Die Trainer und die mitgereisten Zuschauer waren sehr begeistert und es wurde gleich die Gegeneinladung zum Revanchespiel in Lindau ausgesprochen. Wenn man noch ein bißchen an den Laufwegen und der Taktik feilt und mehr Spieler mit dabei sind, dann kann man das Spiel in eigener Halle sicher wesentlich enger gestalten.

Für den TSV Lindau spielten: Pius Grauer (7 Punkte), Lukas Gierer (6), Linus Holst (2), Daniel Schulz (5), Till Gebhard (1), Nils Engel, Alex Kaiser (14)

*Carsten Hoffmann*



Till Gebhard (Nr. 10)  
mit einem Layup-Versuch



## **Faustball**

### **Zweimal Zweiter, das ist das Resultat der Faustballer in der Hallenrunde**

Die Zweite Mannschaft startete ja verhalten. Das aber mittlerweile gut eingespielte Team zeigte beim letzten Spieltag fast durchweg eine gute Leistung, machte es aber mit knappen Satzergebnissen trotzdem spannend. Mithilfe von drei Siegen kletterten die Grün-Weißen auf Rang Zwei der Bezirksliga.

Das Ziel der Ersten Mannschaft war der Aufstieg in die Verbandsliga. Bis zum letzten Spieltag sah es auch richtig gut aus, als Tabellenführer reisten die TSVler nach Denkendorf. Zwei Siege hätten es sein müssen, allerdings gaben die Lindauer gegen Oberböhringen einen Zwei-Satz-Vorsprung her und somit auch die Tabellenführung. Damit war's erstmal nix mit Meisterfeier und Aufstieg.

Da aber in der Verbandsliga nun doch mehr Plätze frei sind bekommen die Lindauer die Chance, gegen Grafenau, den zweiten der Landesliga Nord, um den Aufstieg zu spielen.

*Heike Marx*

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Faustballabteilung**

Diese findet am Freitag, 29. April 2016 um 19:30 Uhr am Sportplatz statt.

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
3. Berichte des Vorstandes
- 4 Berichte der Mannschaften
- 5 Bericht der Kassiererin mit Haushaltsvorschau für 2016
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Sonstiges

Wir bitten Euch um möglichst vollzählige Teilnahme.

Herzliche Grüße

Felix Reischl, Abteilungsleiter



## Handball

### **Einladung zur Hauptversammlung der Handballabteilung des TSV Lindau von 1850 e.V.**

Zu unserer jährlichen Jahreshauptversammlung am Montag, den 4. April 2016, darf ich recht herzlich einladen.  
Beginn 20.00 Uhr, Vereinsheim Jahnturnhalle

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Sportwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung Vorstand, Kassenwart
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes



Ich würde mich freuen wenn Ihr zahlreich erscheint.

Norbert Knechtel  
Abteilungsleiter

## TERMINE

- April 2. Faustball, Stadtmeisterschaft, Dreifachturnhalle**  
**April 4. Handball, Jahreshauptversammlung, TSV Vereinsheim**  
**April 13. Volleyball, Jahreshauptversammlung, Nebenzimmer Gasthof Langenweg**  
**April 27. Alle Abteilungen, TSV Lindau Jahreshauptversammlung, TSV Vereinsheim**  
**April 29. Faustball, Jahreshauptversammlung, Sportplatz**  
**Mai 6. Alle Abteilungen, Redaktionsschluss TSV Kurier 03/2016**  
**Mai 7. Handball, Stadtmeisterschaft, Dreifachturnhalle**  
Nähere Infos siehe Anzeige im TSV Kurier  
**Mai 14. Alle Abteilungen, Seminar „Buchführung für Abteilungskassierer“, Geschäftsstelle**  
Nähere Infos auf unserer Homepage



**KOMMT UND HOLT EUCH DEN TITEL**

**APRES  
PARTY**

**HANDBALLER**

**STADTMEISTERSCHAFT**

**07.05.16 | 10:00 UHR | LINDAU**

## Wir freuen uns auf:

- \\ Firmenteams
- \\ Faust- / Volley-/ Fußballteams usw.
- \\ Behördenteams
- \\ Zeitungsteams

## Teilnahmebedingungen Herren:

- \\ Mindestalter 15 Jahre
- \\ Teambezug zu Lindau (Wohnsitz, Arbeitsplatz, Verein, ...)
- \\ Maximal 2 Aktive auf dem Feld
  - \\ Als Aktiv gelten: Spieler aus den Spielbetrieben 2014/15 und 2015/16
- \\ Mind. 6 Feldspieler & 1 Torwart
- \\ Teilnahmegebühr pro Mannschaft 20 €

## Teilnahmebedingungen Damen:

- \\ Mindestalter 16 Jahre
- \\ Team- oder Einzelmeldung möglich
  - \\ Einzelmeldungen – Mannschaften werden gelost
- \\ Teilnahmegebühr pro Teilnehmerin 2 €

Gewinnt einen ...

# WANDERPOKAL

[vorstandschafft@tsv-lindau-handball.de](mailto:vorstandschafft@tsv-lindau-handball.de)  
[www.tsv-lindau-handball.de](http://www.tsv-lindau-handball.de)



## Karate

### Nachtwanderung der Karatekas

Rund 40 Karatekas, teils auch Karatekinder der Lindauer Karate- und Tai Chi-Gruppe des TSV Lindau mit ihren Eltern, machten sich am Samstagabend auf zur Nachtwanderung am Bödele in Vorarlberg. Ursprünglich angesagt war eigentlich wieder eine Schneeschuhtour aber der deutschlandweite Schneemangel schien dies zu verhindern und so wurde halt kurzerhand aus der nächtlichen Schneeschuhtour eine Fußwanderung was dem Spaßfaktor nicht abträglich war.

Nach der gemeinsamen Fahrt zum Bödele (bei eingeweichten als Schneeloch bekannt) traf man sich am Fuß des Bödele um zur Wanderung zu starten. Momentaner Regen schien alle Bedenken in Hinblick auf die ursprünglich geplante Schneeschuhtour zu bestätigen. Als dann aber alle regenfest angezogen und die Taschen- und Stirnlampen einsatzbereit waren hörte der Regen wieder auf und es

schneite leicht. Überhaupt war eine geschlossene Schneedecke unter den schneeschuhschulosen Füßen zu finden. Nach gut einem 45 minütigen Marsch trafen die Karatekas auf der Berghütte ein und freuten sich schon sehr auf die warmen Kässpätzle.

Viel zu schnell ging die Zeit in der Lankhütte vorüber. Aber, kaum zu glauben, während des Hüttenaufenthaltes schneite es kräftig und so hatten die Kinder beim Abstieg eine Riesengaudi als sie den verschneiten Berg hinunter auf dem Hintern oder Bauch rutschten. Es muss ja nicht immer nur Karatetraining sein. Auch so eine Hüttenwanderung mit gemeinsamen Essen, im Allgäu und Vorarlberg halt typischerweise ein Kässpätzleessen, gehört zu einem Vereinsleben dazu. Es fördert die Gemeinsamkeit, ist für das ein oder andere Kind, vielleicht auch für manche Erwachsenen, ein kleines Abenteuer, oder einfach auch mal was anderes als ein samstägliches Fernsehabend. Auf jeden Fall war es für alle TeilnehmerInnen ein Riesenspaß und wird deshalb im kommenden Jahr wiederholt.

*Eugen Schuhmann*



## Volles Haus bei den Karatekas des TSV Lindau

Im inzwischen vierten Jahr organisiert die Karateabteilung des TSV Lindau Kampfkunstlehrgänge. Der Wetterbericht kündigte Schnee an und einige Sportfreunde sagten grippebedingt ab, so rechnete der Abteilungsleiter Eugen Schuhmann mit einer geringeren Teilnehmerzahl als bisher. Das Gegenteil jedoch trat ein. Mit 54 TeilnehmerInnen verzeichneten die Lindauer ein absolutes Spitzenergebnis. Der Bedarf an solchen Lehrgängen scheint im südwestlichen Zipfel Bayerns zu bestehen und das Konzept der Lindauer scheint anzukommen. Die Beliebtheit dieser Lehrgänge ist jedoch besonders einer Person, dem Breitensportreferenten des Bayerischen Karatebundes, Fritz Oblinger zu

verdanken (7. Dan Shotokankarate, 6. Dan Stiloffenes Karate, 3. Dan Kyusho). Wie Eugen Schuhmann in seiner Begrüßungsansprache betonte ist es neben dem immensen Fachwissen, der interessanten Kampfsporttechniken, ganz besonders die offene und unkomplizierte Art Oblingers die dazu führte, dass sich diese Lehrgänge in Lindau zum Magnet entwickelten. Viele Teilnehmer lobten aber auch die Gastfreundschaft der Lindauer Veranstalter und betonten, dass sie sich immer sehr auf dieses Wiedersehen freuen. Oblinger verstand es wieder glänzend alle Teilnehmer, vom Kind bis hin zum über 70jährigen Jukuren (Senioren im Kampfsport) seine Techniken fesselnd zu vermitteln. Sei es die Abwehr zweier Gegner verbunden mit schnellen Richtungswechseln, die Umsetzung einzelner Katase-



Fritz Oblinger  
demonstriert  
Kyushotechniken  
am Bein

quenzen (Formenlauf) in die Realität oder auch Kyushotechniken, die gezielt auf spezielle Schmerzpunkte gerichtet sind. Oblinger unterrichtete die Sportler aber auch in Kuatsutechniken. Dies ist eine spezielle Art der Ersten Hilfe für Verletzungen die im Kampfsport, insbesondere bei Wettkämpfen, vorkommen können. Wobei die Verletzungsgefahr bei anderen Sportarten exorbitant höher ist.

Bei Kampfsporttechniken, die beim Angreifer zu Verletzungen führen können, wurden den Kindern andere Aufgaben ge-

stellt. Dies zeichnet einen verantwortungsvollen Referenten, wie Fritz Oblinger, besonders aus. Im Rahmen des Lehrgangs legten noch 11 Kinder und drei Erwachsene Karatekas ihre Prüfung zum nächsthöheren Kyugrad ab. So bestanden zwei Lindauer Karatekas nach einer rund sechsmonatigen Vorbereitungszeit die Prüfung zum braunen Gürtel, dem letzten Schülergrad.

*Eugen Schuhmann*





## Schwimmen

### Bayrische Frühjahrsmeisterschaft wird zum Heimspiel für Lindau

Ihre überragende Dominanz im bayrischen Mastersschwimmsport stellte das Lindauer Team bei der Bayerischen Frühjahrsmeisterschaft eindrucksvoll unter Beweis. Dort wurden von 50m bis 1500m alle Strecken geschwommen und somit war dieser Wettbewerb für Sprinter wie für Langstreckler gleichermaßen interessant. Die Lindauer Masters reisten mit 19 Aktiven nach Bayreuth und hatten über 73 Einzel- und 11 Staffelsectrecken gemeldet. Insgesamt gingen 1085 Einzel- und 77 Staffelsectarts aus 62 Vereinen vom Block. Mit 49 Gold-, 15 Silber- und 9 Bronzemedailien gewann Lindau die Medailienwertung haushoch und ließ den SC Regensburg mit weitaus mehr Einzelstarts, die einst unschlagbare SG Stadwerke München und den Gastgeber SV Bayreuth deutlich hinter sich.

Etliche des grün-weißen Teams siegten bei all ihren Einzelrennen. So konnte Alfred Seeger (AK 75) seine acht Einzelrennen vergolden, Fritz „ltze“ Ilgen (AK 80) siegte bei all seinen sechs Starts, Sandra Bandlow-Albrecht (AK 45) fischte viermal Gold aus dem Wasser, das Geburtstagskind des Wettkampfes Violeta Mihut (AK 40) gewann bei drei Starts drei Titel und Ossi Ilgen (AK 75) sowie Brigitte Kalkbrenner (AK 55) waren jeweils bei ihren beiden Starts siegreich. Jeweils fünf Goldmedailien gewannen Thomas Röhl und Reinhold Pohl in der AK 55.

In der veranstaltungsübergreifenden Mehrkampfwertung, die die Strecken 200m Lagen, 400m Freistil und eine 100m-Stre-

cke umfasst, wurde Pohl unter allen männlichen Teilnehmern zweiter mit 2090 Punkten. Alfred Seeger, der ebenfalls durch seine Streckenwahl um den Mehrkampfsieg schwamm, wurde sechster.

Jeweils zwei Siege und eine Bronzemedaille erschwammen sich Miriam Allgaier (AK 40) und Michael Jeschke (AK 50). Nadja Merz (AK 45) wurde genauso wie Sabine Zeleny (AK 40) über alle drei Strecken ihrer besten Lage Vizemeisterin. Drei Silber- und eine Bronzemedaille gewann Beate Schulz (AK 45), die nach Röhl mit 3100m bei fünf Einzelrennen das zweitumfangreichste Wettkampfprogramm bezwang. Nur Röhl legte mit 3200m, 100m mehr bei sechs Einzelrennen zurück. Christian Kalkbrenner (AK 55) und Susanne Braun (AK 45) gewannen jeweils eine Silber- und eine Bronzemedaille. Steffen Ungermann (AK 50) wurde über 50m Freistil Vizemeister, Hans-Joachim Zeller (AK 55), Mirko Bandlow (AK 40) und der französische Neuzugang Marc Pauli (AK 25) sprinteten jeweils zu Bronze.

Von den elf Lindauer Staffeln in unterschiedlichen Altersklassen und Besetzungen stiegen 10 als Bayerischer Meister aus dem Wasser. Siegreich waren:

4x200m Freistil mixed AK 200 (Bandlow-Albrecht, Braun, Röhl, Jeschke),  
4x100m Lagen männlich AK 200 (Pohl, Bandlow, Jeschke, Röhl),  
4x100m Brust männlich AK 200 (Kalkbrenner, Pohl, Jeschke, Bandlow),  
4x100m Freistil männlich AK 200 (Pohl, Ungermann, Bandlow, Jeschke),  
4x100m Lagen männlich AK 280 (O. u. F. Ilgen, Seeger, Zeller),  
4x100m Freistil männlich AK 280 (Seeger, O. u. F. Ilgen, Kalkbrenner),  
4x100m Lagen weiblich AK 160 (Allgaier, Zeleny, Bandlow-Albrecht, Mihut),

4x100m Brust weiblich AK 160 (Kalkbrenner, Schulz, Allgaier, Zeleny),  
4x100m Freistil weiblich AK 160 (Bandlow-Albrecht, Allgaier, Schulz, Mihut),  
4x100m Rücken Mixed AK 240 (Merz, O. u. F. Ilgen, B. Kalkbrenner).

Die 4x100m Rücken Mixed-Staffel der AK 200 (Röhl, Schulz, Allgaier, Pohl) holte Silber.

Leider gibt es dieses Jahr nur eine einzige Bayerische Meisterschaft, denn im Sommer findet der Wettkampf mangels Ausrichter nicht statt. Dennoch stehen etliche Wettkämpfe auf dem Lindauer Wettkampfplan für 2016.

*Brigitte Kalkbrenner*



### **Kleines Team, große Medaillenausbeute auf der „Deutschen Lange Strecken“**

Das Masterschwimmer-Duo Alfred Seeger und Sandra Bandlow-Albrecht war auf der Deutschen Meisterschaft der langen Strecken in Braunschweig sehr erfolgreich. Seeger (AK 75) siegte souverän über die 800m Freistil. Nach diesem gelungenen Auftakt musste er sich über 200m Brust nur dem amtierenden Weltmeister der Altersklasse beugen. Über

400m Lagen siegte er genauso überlegen wie über 400m Freistil. Auf der 200m Schmetterlingsstrecke spielte ihm das Kampfgericht allerdings übel mit und disqualifizierte ihn nach eigentlich siegreich absolviertem Rennen wegen zwei angeblicher Wendefehler. Mit entsprechender Wut im Bauch aktivierte Seeger seine nach all den Rennen müden Muskeln über 200m Rücken noch einmal und setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze. Auch über diese Strecke holte er den Titel nach Lindau.

Zu diesen vier Gold- und einer Silbermedaille schaffte es Bandlow-Albrecht, den Medailiensatz mit einer Bronzemedaille zu vervollständigen. Bandlow-Albrecht, die dieses Jahr erstmals in der AK 45 startet, nahm die 400m Lagen zum „Einschwimmen“ und zum Schnuppern der Wettkampfluft. Ihre Stärken über Schmetterling und Kraul reichten allerdings nicht, um ihre Schwächen über Rücken und Brust

wetzumachen. Sie schlug als sechste ihrer AK an. Zeitmäßig besser lief das 400m Freistilrennen, das sie als Siebte eines großen Teilnehmerfeldes beendete. Zum Abschluss ging Bandlow-Albrecht über ihre Paradenstrecke, die 200m Schmetterling, an den Start. Mit einem ausgeglichenen Rennen holte sie sich hier Bronze.

*Brigitte Kalkbrenner*



Das erfolgreiche Duo Sandra Bandlow-Albrecht und Alfred Seeger

## Lindauer Schwimmer holen den Pokal

Am 16. Januar 2016 fand im Lindauer LIMARE der 6. SwLi-Bodenseecup statt. Insgesamt waren 15 Vereine mit gut 190 Schwimmern, die fast 900 Rennen bestritten, am Start. Der motivierte Ausrichter TSV Lindau war mit 29 Aktiven dabei, die neben Bestleistungen und vielen Punkten natürlich um den begehrten Pokal kämpften. Jeder der Lindauer Schwimmer erzielte wertvolle Punkte, wobei Lois Debruyne (2002), der auf allen sechs Strecken siegte, der fleißigste Sammler mit 36 Punkten war. Auch Lasse Batke (2003) sammelte mit drei Siegen, einem zweiten und zwei dritten Plätzen wertvolle 31 Zähler. Nur einen Punkt weniger holte Martin Zeller (1999), der bei fünf Starts fünfmal siegte und bei 100m Freistil nur haarscharf mit 1:00,10 die Minutengrenze verfehlte. Das erste Mädel in der Punkte-liste war Alicia Preisegger (1999), die kostbare 28 Punkte einholte. Dicht gefolgt von

der im jüngsten Jahrgang startenden Emilia Alle (2006), die obwohl sie gesundheitlich angeschlagen war, bravouröse 27 Punkte bei acht Starts sicherte. 26 Punkte sammelten mehrere Aktive Lindauer Schwimmer, darunter die „alten Hasen“ Luca Schölderle (2001), Daniel Drexler (1999) und Anna-Lisa Allgaier (2000). Sehr erfreulich ist, dass mit Alexander Dullin (2003, 26 Punkte) und Maximilian Garde (2004, 25 Punkte) zwei leistungsstarke Nachwuchsschwimmer aufstrebten. Auch Alexander Kickl (1996) glänzte bei den vier Sprintstrecken und trug unverzichtbare 24 Punkte zu dem Teamkonto bei. Athina Pepa (2004), Lars Rommel-spacher (2003) und Eduard Ejstrich starteten erstmals dieses Jahr für die Wett-kampfmannschaft und holten sagenhafte 22 bzw. 21 und 19 Punkte. Lisha Friedrich (2004) und Adrian Wölfle (2000) trugen jeweils 18 Punkte zum Gesamtergebnis bei, Max Schölderle (2006) erschwamm bei seinem ersten Einsatz für Lindau 14 Punkte. Die weiteren Punktesammler



waren Lukas Wölfle (2002, 13 Punkte), Melina Huf (2000) und Matthis Debruyne (2004) (beide je 11 Punkte), Alonso Brösel (2002, 10 Punkte), Tobias Ziegler (2003, 7 Punkte), Elias Music (2005) und Luis Bernhardt (2004) (beide 6 Punkte), Marilene Mattern (1999, 4 Punkte), Clara-Sophie Beck (2004) und Patrick Romer (2005) (beide je 3 Punkte) sowie Minette Mattern (2006) und Anna Hill (2002) (beide jeweils ein Punkt).

Der aus Lindau stammende Schwimmer Sebastian Schulz (2001), der seit zwei Jahren im Leistungszentrum Würzburg trainiert, gewann alle seine sechs Starts und knackte außerdem die Veranstaltungsrekorde über 100m Brust mit 1:07,32 und 200m Lagen in 2:19,20.

Das Highlight der Veranstaltung waren die 4x50m Freistil-Staffeln vor der Mittagspause. Bei den Frauen starteten aus dem Lindauer Team über 50m Freistil, Anna-

Lisa Allgaier und Anna Hill, unterstützt durch die Mastersschwimmerinnen Miriam Allgaier und Violeta Mihut, die alle zusammen letztendlich auf dem zweiten Platz landeten. Bei den Männern waren es Alexander Kickl, Daniel Drexler, Luca Schölderle und Martin Zeller, welche sich mit der unglaublichen Zeit von 1:54,83 den Sieg des Staffelwettbewerbs sicherten. Die grün-weißen duellierten sich bis zum Schluss mit Germering um die Führung. Letztendlich konnte sich jedoch der Gastgeber dank der leistungsstarken, aktiven Schwimmer durchsetzen und mit 10 Punkten Vorsprung den Pokal überreicht bekommen. Besonderer Dank gilt auch dem Team der Bäderbetriebe, den vielen Helfern der Lindauer Schwimmer, dem Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und dem technischen Leiter Peter Hämmerle, die alle zusammen diese Veranstaltung überhaupt ermöglichten.

## Starke Schwimmer in Lindenberg

Beim 22. Internationalen Bambinischwimmen in Lindenberg überzeugten 14 Aktive Schwimmer des TSV Lindau bei ganzen 67 Rennen. Jeder der Schwimmer konnte Medaillen sammeln, wobei Max Schölderle (2006) und Maximilian Garde (2004) bei allen ihren sechs Starts siegten und ihre Bestzeiten erheblich steigerten. Der jüngste, Wettkampfneuling Linus Friedrich (2008), siegte auf allen drei Strecken. Auch Mia Bosshammer (2005) gewann neben drei Goldmedaillen noch eine Silberne. Alonso Brösel (2002) siegte über 50m und 100m Schmetterling und wurde dazu noch viermal zweiter. Auch Athina Pepa (2003) gewann zweimal (50m und 100m Rücken) und schwamm dreimal zu Platz drei. Luis Bernhardt (2004) erschwamm sich über 50m Rücken die Goldmedaille und holte zudem drei Silber- und eine Bronzemedaille. Mit jedem Start



eine Silbermedaille, das schaffte Lisha Friedrich (2004) und verbesserte ihre Leistungen dabei deutlich. Anna Hill (2002) schwamm sich zu drei Silber- und zwei Bronzemedailles, wobei ihre prima Zeiten von Mal zu Mal noch besser wurden. Emilia Alle (2006) erkämpfte sich auf den 50m Sprintdistanzen zweimal Silber und einmal Bronze. Einmal Silber und einmal Bronze sicherte sich Clara-Sophie

Beck (2004). Wettkampfneuling Patrick Romer (2005) holte eine Bronzemedaille, seine Schwester Nicole (2007) eine Silbermedaille. Marilene Mattern gewann eine Bronzemedaille. Peter Hämmerle, der das Team als Schiedsrichter begleitete und Trainerin Beate Schulz waren äußerst stolz und zufrieden mit konstant guten Leistungen ihrer aktiven Schwimmer.

## Starke Leistungen in Villingen

Bei den IABS Frühjahrsmeisterschaft in Villingen startete das Lindauer Team mit 15 Aktiven und holte dabei 15 Medaillen. Vor Ort waren etliche Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften, so dass die guten Platzierungen der Lindauer umso höher anzurechnen sind. Einen kompletten Medaillensatz erschwamm sich Lois Debruyne (2002), der über 100m Schmet-

terling siegte und auf der halben Distanz Bronze erschwamm. Zweiter wurde er in 200m Lagen mit neuer Bestzeit. Der ein Jahr jüngere Lasse Batke belegte auf den Schmetterlingstrecken die gleichen Platzierungen wie Lois und schwamm zudem auf 100m Schmetterling die neue Bestzeit. Auch Sina Merz (2000) erschmetterte sich den Sieg in ihrer Hauptlage. Auf 100m Rücken knackte sie mit einer Zeit von 1:20,04 beinahe die 1:20-Marke. Simon



Zeh (2000) sicherte sich über 100m Brust die Goldmedaille, auf 50m Brust schlug er als zweiter an. Luca Schölderle (2001) holte unter den Lindauern die meisten Medaillen. Auf 50m Rücken und 50m Freistil wurde er zweiter, auf den doppelten Strecken jeweils dritter, wobei er sich mit 1:03,19 Stück für Stück der Minuten-grenze nähert. Zweimal Bronze gewann Maximilian Garde (2004) über 100m Schmetterling und Freistil. Katharina Amborn (1999) erschmeterte sich über 100m Bronze, Matthis Debruyne (2004) er-

reichte dies über 100m Rücken. Anna-Lisa Allgaier (2000) verfehlte mit Rang vier über 100m Freistil das Stockerl denkbar knapp. Anna Hill (2002), Melina Huf (2000), Marilene Mattern (2002), Athina Pepa (2003) Lars Rommelspacher (2003) und Leonie Schuster (2001) erschwammen sich bei ihren Starts mindestens zwei Bestleistungen. Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs war mit den Leistungen seiner Schützlinge, trotz dem starken Teilnehmerfeld, unglaublich zufrieden und stolz.

## **Schwimmer überzeugen in Marktoberdorf**

Das Team des TSV 1850 Lindau reiste am 05.03 mit 11 Schwimmern nach Marktoberdorf zu den Regionalen Bestenkämpfen. Viele der Lindauer Schwimmer waren krank und konnten deshalb leider nicht mitschwimmen. Dennoch herrschte laut Abteilungsleiter Wilfried Fuchs eine Top-Stimmung, weshalb die Schwimmer sich unter den Besten beweisen konnten. Bei jedem Start einen Sieg, das schaffte Eduard Ejstrich (2006). Mit jeweils persönlicher Bestzeit und erheblichem Abstand zum Nächstplatzierten siegte er über 100m Rücken, Freistil und Brust sowie über 200m Brust. Dies gelang auch Lois Debruyne (2002), der über 200m Lagen und 100m Schmetterling seine Bestzeiten von 2:40,66 und 1:12,82 vergoldete. Silber erschwamm er sich über 200m Freistil und Bronze erbrachten seine 1:05,61 über 100m Freistil. Die letzte Goldmedaille für Lindau sicherte sich Lasse Batke (2003) über 200m Lagen. Über die kraftraubenden 200m Schmetterling hatte er nach einem spannenden Duell zwar eine neue Bestzeit mit 2:55,97, leider aber das Nachsehen beim Anschlag und somit die Silbermedaille, was er auch über die halbe

Distanz erreichte. Maximilian Garde (2004) versilberte seine 100m Schmetterling und Freistil, Bronze wurde es über 200m Lagen. Alexander Dullin (2003) gewann neben seinen vielen Bestzeiten über 200m Lagen Silber und Bronze über 100m Rücken. Der Minuten-grenze näher

### **Ihr Ansprechpartner vor Ort:**

**DAK-Gesundheit**  
**Hans-Peter Imgrund,**  
**Bezirksleiter**

Kemptener Str. 22  
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: [hans-peter.imgrund@dak.de](mailto:hans-peter.imgrund@dak.de)

**DAK**  
Gesundheit

kommt Schritt für Schritt Adrian Wölflé (2000), der über 100m Freistil 1:04,39 schwamm. Leider belegte er hier genau wie über 100m Brust den undankbaren vierten Rang. Über 200m Brust erkämpfte er sich allerdings Silber. Bronze erschwammen sich Simon Scheuböck (2001) über 100m Rücken und Matthias Debruyne (2004) über 100m Schmetterling. Marilene Mattern (2002), Lars Rommelspacher (2003) und Marc Schmid

(2000) konnten nicht den Sprung aufs Treppchen schaffen, schwammen aber etliche Male sehr knapp daran vorbei. Motiviert von den guten Resultaten fiebern nun die meisten der Nachwuchsmannschaft auf die Osterferien hin, denn dann findet das alljährliche Trainingslager in Italien statt, bei dem die Grundlage für die nahe kommende Sommersaison gelegt wird.

*Alicia Preisegger*



Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 73150000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02 Einzelmitglied	70,- €	
	03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
	03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivil

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 083 89 / 9295528, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebühreordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verreinsatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83



**Volleyball**

## **Einladung zur Hauptversammlung der Volleyballabteilung**

Mittwoch 13. April um 19.30 Uhr  
Gasthaus Langenweg, Nebenzimmer

### **Vorläufige Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht über aktiven Spielbetrieb
3. Bericht über Aktivitäten der Abteilung
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Ausblick auf das Jahr 2016
8. Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen, Spieler und Eltern auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Helmut Vogler

### **Burschen sind mit der Saison zufrieden**

Die U20-Jungs der TSV-Volleyballer sind mit ihrer ersten Saison bei den „Großen“ zufrieden. Gegen zum Teil zwei bis drei Jahre ältere Mannschaften konnten die Lindauer mithalten und sich zum Teil durchsetzen. Einziger Wermutstropfen war die unnötige Niederlage gegen Unlingen am letzten Spieltag, als man den Sieg schon sicher glaubte und unnötig verschenkte, was die Lindauer um einen Satz eine bessere Tabellenplatzierung kostete. Aber Punkte und Tabelle waren für die Jungs in ihrer ersten Saison ohnehin

zweitrangig. Das Gefühl, mithalten zu können, in den Spielen durchaus das im Training gelernte umzusetzen und sich stetig weiterzuentwickeln überwog. Die Burschen sind meist mit Eifer und Fleiß beim Training und werden über den Sommer sicher noch einige Schritte machen, bis die neue Saison beginnt.

Ein weiteres Highlights war unser Besuch bei einem Training der Profivolleyballer des VfB Friedrichshafen, immerhin deutscher Rekordmeister und –pokalsieger. Die Pressesprecherin des VfB und Cheftrainer Stelian Moculescu beantworteten geduldig alle Fragen und die Jungs konn-



U20 zu Besuch beim VfB Friedrichshafen. Cheftrainer Stelian Moculescu beantwortet unsere Fragen.

ten sich über zwei Stunden in aller Ruhe ansehen, wie die Profis trainieren. Beeindruckend war dabei neben der Konzentration und Ernsthaftigkeit die professionelle Ausstattung eines solchen Trainings. Über einen Bildschirm in der Halle können die Profis beispielsweise jeden Spielzug nochmals ansehen, um taktische Feinabstimmungen vorzunehmen. Mit dem festen Vorsatz, auch einmal so spielen zu können und einigen Autogrammen im Gepäck machten die Lindauer sich dann wieder auf den Heimweg.

Die Volleyballer werden weiter trainieren und sich neben der nun anstehenden Beachvolleyballsaison auf die neue Saison in der Halle, die ab September beginnt, vorbereiten.

## U17 weiblich

Im ersten Spiel trafen die TSV-Volleyballerinnen auf die MTG Wangen. In beiden Sätzen hielten unsere Mädchen anfangs sehr gut mit, konnten die zum Teil langen Ballwechsel aber oft nicht in einen Punkt

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.  
Echte Säfte.  
Echter Genuss.

**LINDAUER**  
BODENSEE-FRUCHT-  
SÄFTE GMBH  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

**LINDAUER**  
100% Apfel-Direkt  
100% Fruchtsaft aus  
Lindauer  
Fruchtgarten

[www.lindauer-fruchtsaefte.de](http://www.lindauer-fruchtsaefte.de)

verwandeln. So gingen beide Sätze mit 14:25 und 15:25 an Wangen.

Das zweite Spiel gegen den TV Bermatingen wurde mit einer komplett anderen Start-Mannschaft gespielt, denn erfreulicher Weise war der komplette Kader mitgefahren. Im ersten Satz fanden die TSV-Mädels nach einem schwachen Start wieder ins Spiel zurück und holten sich

noch 14 Punkte. Im zweiten Satz war dann aber die Konzentration weg, was auch durch Spielerwechsel und festes Anfeuern von der Bank nicht mehr abgefangen werden konnte. Somit ging der Satz mit 8:25 an Bermatingen. Die Spielrunde wird mit einem Turnier in Bermatingen fortgesetzt.

*Helmut Vogler*



**Turnen**

### **Fasching bei den Turnern**

Obwohl der Fasching in diesem Jahr sehr kurz ging fand die Turnabteilung trotzdem Zeit am 5. Februar etwas auf die Beine zu

stellen. 3 Gruppen vergnügten sich in den Turnhallen beim närrischen Treiben.

*Helga Bodler*

### **Mutter- und Kind-Gruppe (freitags 9.30-10.30 Uhr)**



Hinten v.l.: Marlene + Charlotte Kleinhans, Marlene Rellstab, Zoe Schröter, Adrian Gladbach, Kimi Lechner, Dominik Ruland, Jakob Kapeller, Raphael von Bienenstamm, Edith Bustamante, Leon Scherner, Elian + Nina Feit, Zoy Jantos

Vorne v.l.: Matilda + Carlotta Wegner, Filip Cristea, Marie Abt, Jakob Held.

## Mutter- und Kind-Gruppe (freitags 10.30-11.30 Uhr)



Hinten v.l.: Jusuf Klein, Paula Glücker, Luca Balken, Kira + Sion Reimann, Malina + Benno + Tim Marx, Zoe Arndt, Noah Sauter, Franka Berlage, Benedict Breuss, Clara Sauter, Kirana + Lionel Weiß, Valentin Berlage

Vorne v.l.: Michael + Anastasia Erke, Laura Dauksts, Jonathan Zetzsche, Benjamin + Malina Spiegel, Lena + Lara Ermann, Matilda Knoll, Sevan Tas, Maitho Arndt

## Showgruppe Turnflöhe 5-9 Jahre (freitags 14.00-15.30 Uhr)



Hinten v.l.: Paula Ebelt, Sophia Peisker, Ludwig Reichart, Lilli Weishaupt, Marie Horn, Nora Eisenacher, Johanna Vögeli, Elisabeth Bustamante, Paula Hankova, Antonia Gritsch, Milena Huber, Arthur Reichart

Vorne v.l.: Franka Berlage, Charmeyn + Tommy + Celine Ho, Charlotte Ebelt, Selma Eisenacher, Raphael Bustamante

*Ordnung und Sauberkeit  
gehören zum Sportler!*

**70 % weniger**



**Energiekosten**

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

**Das Biohaus**



**+ fantastische Wohnkultur**

**SCHWABENHAUS**

*einfach clever Bio bauen!*

**SCHWABENHAUS Verkaufsbüro** • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau  
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung  
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

**Der  
TSV1850  
Lindau  
bedankt  
sich bei  
allen  
Inserenten  
recht  
herzlich.**

# strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · [www.strass.de](http://www.strass.de)

## Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und  
reiche Auswahl

**Elektro Frey** LINDAU (B)  
TEL. 5647

Schaffen Sie  
Behaglichkeit in Ihr Haus

## HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

## ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



## KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

## Wir drucken den TSV-Kurier!

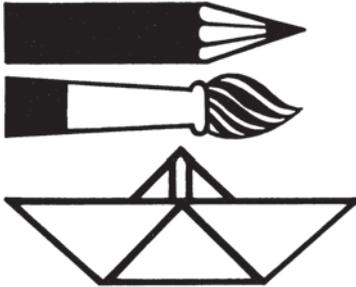
und Privat-Drucksachen  
Trauer-Anzeigen  
Visitenkarten  
Geschäftspapiere

## Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau  
Tel. 08382 96770  
Fax 08382 74944  
E [Mail office@druckerei-paul.de](mailto:office@druckerei-paul.de)

TSV Lindau1850, Geschäftsstelle Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon (08382)74952

**Malen, basteln  
und noch mehr.**



**KASPAR**

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof  
»KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen  
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders  
angenehmer, gemütlicher  
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal  
und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-  
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

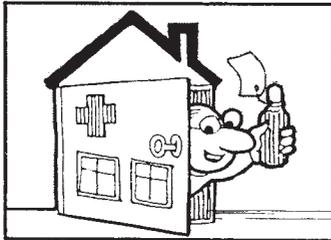
Montag Ruhetag.

U. a. Handballereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«

Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört  
in die Hausapotheke?*



*Fragen Sie uns –  
wir beraten Sie gern!*

**Hirsch-Apotheke**

Cramergasse

**Insel-Apotheke**

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •